Liebe Patientin, Lieber Patient,

die Heimbeatmung stellt eine wichtige Therapieoption für Patientinnen und Patienten mit chronischer Luftnot dar.

Die meisten Patienten, die zur Einleitung einer Heimbeatmung zu uns kommen, haben bereits eine lange bekannte Erkrankung der Lungen, des Herzens, der Muskeln oder der Nerven, die sich trotz optimaler medizinischer Behandlung weiter verschlechtert hat.

Mit der Heimbeatmung kann bei diesen Patientinnen und Patienten die Atemmuskulatur unterstützt werden.

Die nächtliche Beatmung im Schlaf soll helfen, die eigene Muskulatur auszuruhen, um tagsüber ausreichend Luft zu haben, damit die gewöhnlichen Dinge des täglichen Lebens trotz schwerer Erkrankung weiterhin erledigt werden können.

Ihr

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Bastian
Chefarzt Klinik für Pneumologie und Infektiologie
Luftnotzentrum
Marienkrankenhaus Kassel

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 12, 13 und 16 bis zur Haltestelle „Marienkrankenhaus“

Mit dem Auto:

Aus Richtung Vellmar/Warburg über die B83 / B7:
Fahren Sie auf der „Holländischen Straße“ nach ca. 2 km rechts in die „Wiener Straße“. Auf der Bergkuppe nach links in die „Marburger Straße“ bis zum Marienkrankenhaus.

Über die B251 kommend: Aus Richtung „Ahnatal / Harleshausen“ über die „Wolfhager Straße“ unter den drei Brücken hindurch. Anschließend nach links in die „Gelnhäuser Straße“. Auf der Bergkuppe rechts in die „Marburger Straße“ bis zum Marienkrankenhaus.

KONTAKT

Luftnotzentrum, Klinik für Pneumologie und Infektiologie
Marienkrankenhaus Kassel
Marburger Straße 85, 34127 Kassel
T (0561) 8073-1200 I F (0561) 8073-4200
m.ohm@marienkrankenhaus-kassel.de

www.marienkrankenhaus-kassel.de

MARIENKRANKENHAUS KASSEL
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

HEIMBEATMUNG
KLINIK FÜR PNEUMOLOGIE

Hilfe bei Luftnot im häuslichen Umfeld

www.marienkrankenhaus-kassel.de

„Wir sind eine Einrichtung der Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH als Gesellschaft der St. Vinzenz gGmbH in Fulda.“

VINZENZ GRUPPE FULDA

MARIENKRANKENHAUS KASSEL
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

GRÜNDE FÜR EINE HEIMBEATMUNG

Die Erkrankungen, die eine Heimbeatmung notwendig machen können, sind sehr verschieden:

- schwere COPD
- Lungenfibrose
- chronische Herzinsuffizienz
- neuromuskuläre Systemerkrankungen

Als Indikator für eine erforderliche und sinnvolle nächtliche Heimbeatmung zeigen all diese Patienten in der Blutgasanalyse eine so genannte ventilatorische Insuffizienz. Wir können so anhand der Konzentration der Atemgase im Blut bereits sehen, dass diese Patientinnen und Patienten eine Erschöpfung der Atemmuskulatur haben und über einen längeren Zeitraum nicht mehr ausreichend geatmet haben.

WISSEN HILFT GEGEN UNSICHERHEIT

Die Heimbeatmung ist sowohl für den Patienten als auch häufig für deren Angehörige eine große Belastung, die aber trotzdem sehr sinnvoll ist.
Umso wichtiger ist es, dass Ihr Arzt über eine große Erfahrung in der Heimbeatmung verfügt. Das Krankenhauspersonal muss in der Lage sein, dem Patienten den Sinn der Methode zu verdeutlichen und über die Klippen und Schwierigkeiten der initialen Phase der Beatmung hinwegzuhelfen.

Im Marienkrankenhaus Kassel stehen dazu speziell ausgebildete Atemtherapeuten zur Verfügung, die neben den Beatmungspatienten auch Angehörige in der Handhabung der Heimbeatmung schulen können.

Wir behandeln Patientinnen und Patienten mit Heimbeatmung bereits seit vielen Jahren und sind hierfür auch überregional bekannt.

HERAUSFORDERUNG HEIMBEATMUNG

Für unser Pflegepersonal und unsere Ärzte stellt die Heimbeatmung ein ganz normales medizinisches Therapieverfahren dar. Im Mittelpunkt steht dabei die individuelle Anpassung der Masken, um den Patientinnen und Patienten optimal an die Beatmung zu gewöhnen.

Ebenso wichtig ist aber auch die individuelle Maskenanpassung. Im Marienkrankenhaus Kassel hat auch dieser Bereich eine lange Tradition und unser Personal verfügt hierin über große Erfahrungen. Dabei arbeiten wir eng mit den verschiedensten konventionellen Maskenausstattern zusammen, fertigen aber auch – bei Problemen mit den konventionellen Masken – individuell handgefertigte Masken selber an.

INTENSIVMEDIZIN

Unsere langjährige Erfahrung mit Beatmungspatienten erstreckt sich auch auf die Intensivmedizin.

In unserer großen Intensivstation betreuen wir seit vielen Jahren Patienten mit schweren Lungenerkrankungen, die sich im Verlauf einer chronischen Erkrankung akut verschlechtert haben. Man sprich hierbei von akuter Exazerbation.

Bei diesen Patientinnen und Patienten ist es häufig schwierig, die intensiv-medizinsch notwendig Beatmung wieder zu beenden, also die Betroffenen vom Beatmungsgerät zu entwöhnen.

Aufgrund der umfangreichen Erfahrung übernehmen wir regelmäßig auch aus anderen Krankenhäusern in und um Kassel Patientinnen und Patienten auf, um diese wieder vom Beatmungsgerät zu entwöhnen.

An Luftmangel zu leiden, ist ein schweres Los, das die Lebensqualität maßgeblich verschlechtert. Unser Ziel ist es, Luftnot mit allen Mitteln zu bekämpfen!

Ihr Team des Marienkrankenhauses Kassel